

# Inhalt

Danksagung .....	9
I. Einleitung .....	11
II. Mythos und Wirklichkeit .....	18
1. Der Schrecken des Mythos .....	18
2. Hans Blumenberg: <i>Arbeit am Mythos</i> .....	21
3. René Girard: <i>Das Heilige und die Gewalt</i> .....	25
4. Das Haupt der Medusa oder das Weiterwirken des gebändigten Schreckens .....	28
5. Das Mythische und das Wirkliche .....	29
6. Der Umschlag von Realismus in Mythos .....	32
III. Thomas Mann – Mythos als Bewältigung des Wirklichen .....	42
1. Thomas Manns Beschäftigung mit dem Mythos .....	42
2. Thomas Mann und die Wirklichkeit .....	47
3. Mythos als geistige Form .....	51
4. Die <i>Freud</i> -Rede .....	54
IV. Sprache und Zeit .....	72
1. Anfänge – Frühe Texte .....	72
2. Zwei Briefe .....	75
3. <i>Frühlingssturm</i> .....	80
4. <i>Vision</i> .....	86
5. <i>Gefallen</i> .....	91
6. <i>Der Wille zum Glück</i> .....	101
7. <i>Enttäuschung</i> .....	104
8. <i>Der Tod</i> .....	106
V. Ähnlichkeit und Differenz .....	110
1. <i>Tristan und Wälsungenblut</i> .....	110
2. <i>Wälsungenblut</i> .....	112
3. <i>Tristan</i> .....	122

VI. <i>Buddenbrooks</i> .....	146
1. Götter und Gelehrte .....	146
Der Dichter und der Hausarzt .....	149
Ärzte .....	151
Philosophen .....	156
Götter .....	159
2. Familienmythos .....	162
Zeit .....	162
Tod .....	168
Verwandtschaft .....	175
Schwiegertöchter und Schwiegersöhne .....	179
Abgegrenztes Fleckchen .....	184
Wie Glieder in einer Kette .....	187
Familienkonflikte .....	190
Brüder .....	192
3. Innen und Außen .....	199
Lübeck .....	199
Was von außen kommt: Essen und Briefe .....	202
4. Bewältigung .....	205
Die Löffel und die Revolution .....	205
Tony und die Atlasschleifen .....	210
Sprache und Humor .....	222
Schlußbemerkung .....	226
Literaturverzeichnis .....	228